

STRATIRA®

SPIELREGELN

1. Das Spielfeld besteht aus $4 \times 4 = 16$ Feldern.
2. Zum Spiel gehören jeweils 32 helle und 32 dunkle Steine, die abwechselnd von unten aufbauend in 4 Ebenen auf die 16 Felder plaziert werden.
Hierbei ist es durchaus möglich, daß ein Feld schon in mehreren Ebenen belegt wird, obwohl andere Felder noch völlig leer sind. Das Spiel beginnt immer mit dem Setzen eines hellen Steines.
3. Eine Partie besteht aus 2 Spielen.
Der im ersten Spiel ansetzende Spieler ist im zweiten Spiel der Nachsetzende. Hierdurch wird ein kleiner strategischer Nachteil des Ansetzenden ausgeglichen.
4. Ziel des Spieles ist, die Steine so zu plazieren, daß 4 der eigenen Farbe eine gerade Linie bilden. Ist dies geschehen und dem Gegner rechtzeitig angezeigt, bevor dieser seinen nächsten Stein setzt, so ist das Spiel beendet.
5. Folgende Linien sind möglich:
 - A) Auf allen 16 Feldern senkrecht.
 - B) In jeder der 4 Ebenen längs, quer und diagonal.
 - C) Alle Raumdiagonalen (= Treppen) längs, quer und diagonal.So ergeben sich 76 Linien, die es gilt zu erkämpfen, beziehungsweise vor der Eroberung durch den Gegner zu schützen.

ERWEITERTE SPIELREGELN

6. Hat ein Spieler eine Sieglinie nach Regel 4 gebildet, so hat er die Möglichkeit, auf diese zu verzichten, um nach Regel 7 eine Sieglinie mit höherer Wertigkeit anzustreben.
7. Vollendet man eine Linie durch das Setzen eines Steines in der untersten Ebene, so erzielt man hierfür 4 Siegpunkte. Wird ein Spiel durch das Setzen in der zweiten Ebene entschieden, ergibt dies 3 Siegpunkte. Analog gibt es in der 3. Ebene 2 Punkte und in der 4. Ebene noch einen Punkt.
8. Die Addition der Punkte aus beiden Spielen entscheidet über Sieg und Niederlage in einer Partie. Sollte hierbei Gleichstand sein, so ist Gewinner, wer sein Spiel mit der kleineren Anzahl gesetzter Steine beendet.